



GEMEINDE RECHBERG

rechberginfo



Rechberg feiert seinen 1000sten Einwohner



Foto: Karl Kriechbaumer

Große Freude herrschte im Juli in der Gemeinde Rechberg. Erstmals in der Geschichte der Gemeinde konnte die 1000 Einwohner Marke in Bezug auf die Hauptwohnsitze erreicht werden. Die Bevölkerungsentwicklung zeigt stetig nach oben. In den vergangenen fünf Jahren wuchs Rechberg um knapp acht Prozent.

Bereits im Jahr 2002 feierte Rechberg seinen 1000. Einwohner. Damals jedoch noch in Summe mit den Zweitwohnsitzen. Umso erfreulicher ist es, dass Rechberg seit der Geburt von Samuel Langeder „echte“ 1000 Einwohner hat. Diese Entwicklung ist den vielen Familien zu verdanken, die sich Rechberg in den vergangenen Jahren zum Lebensmittelpunkt gemacht

haben. Sei es durch den Bau eines Einfamilienhauses oder den Bezug einer Wohnung. Damit es erst soweit kommen konnte, mussten Baugründe und leistbare Wohnungen geschaffen werden. Auch das Angebot der Kinderbetreuung von der Spielgruppe bis zur Volksschule wurde stetig erweitert und angepasst. Hier haben die Rechberger Vereine einen wesentlichen Anteil daran.

Da in Rechberg auch der Bedarf an einer Ganztagsbetreuung immer mehr wird, wird es zu dieser Thematik in den nächsten Wochen Gespräche mit den Verantwortlichen geben. Was sich sonst noch alles in den Sommermonaten getan hat, erfahren Sie in dieser Ausgabe der Rechberginfo. Eines vorweg: es dreht sich wieder vieles um unsere Kinder. Viel Spaß beim Lesen!



Liebe Rechbergerinnen, liebe Rechberger!

Rechberg ist seit Jahrzehnten eine wachsende und aufstrebende Gemeinde. Und da gab es kürzlich etwas ganz Besonderes zu feiern: Anna und Manuel Langeder durften wir zur Geburt ihres Sohnes Samuel gratulieren, der gleichzeitig unser 1000ster Einwohner mit Hauptwohnsitz von Rechberg ist. Ich freue mich natürlich über jeden neuen Gemeindegänger, denn dann bleibt Rechberg auch in Zukunft eine der jüngsten Gemeinden in Oberösterreich. Es ist auch eine Bestätigung dafür, dass sich die jungen Familien in unserer Naturparkgemeinde sehr wohl fühlen.

Bedanken darf ich mich ganz herzlich bei allen Vereinen für das durchgeführte Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Es ist immer wieder sehr spannend und abwechslungsreich gestaltet. Die Eltern und natürlich die Kinder mit ihrem aktiven Dabeisein danken es den Organisatoren. Die Kinder sind zweifelsohne die Zukunft der Vereine, in denen sie spielerisch in die Jugendarbeit eingegliedert werden. Auch der Pfarre gratuliere ich zu ihrem tollen Musical, an dem rund 50 Rechberger Kinder mitgewirkt haben.

Auch im ländlichen Raum wird es immer schwieriger, Beruf und Kinder gut miteinander verbinden zu können. Auch in Rechberg steigt der Bedarf an Kindermittagsbetreuung. Darum hat es bereits erste Gespräche mit den Verantwortlichen gegeben. In den nächsten Monaten wird es dazu weitere Besprechungen mit der Volksschule und dem Kindergarten geben. Ziel ist, leistbare Betreuungsangebote für unsere jungen Familien anbieten zu können. Ich wünsche euch eine schöne Zeit und spannende Wanderungen in der bunten Herbstlandschaft.

Euer Bürgermeister

Martin Ebenhofer
Martin Ebenhofer

RECHBERG
IM INTERNET



... in dieser Ausgabe

5



Altpapier richtig entsorgen
Kartonschachteln niemals unzerkleinert in die Container werfen.



9

Schulanfang
hieß es für 13 Rechberger Schülerinnen und Schüler in der Naturpark-Volksschule.

11



Neue Trainingsanzüge
145 Sportlerinnen und Sportler wurden mit neuer Sportkleidung ausgestattet.



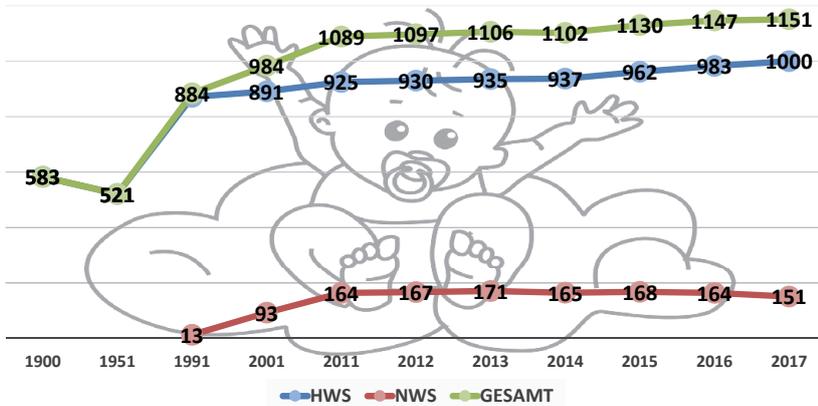
13

Mit „Dé Jungen“ ins Brucknerhaus
Musikverein freut sich über viele Zuhörer beim großen Auftritt.

VERKAUF DER BAUGRÜNDE „OBERWINKL“ STARTET

Rechberg wächst und wächst

Baulandschaffung als Wachstumsmotor der Bevölkerungsentwicklung.



Die Bevölkerungsentwicklung geht nach oben. Das weist auf eine funktionierende Gemeindestruktur hin.

Mehr als 13 Jahre war Rechberg die jüngste Gemeinde von Oberösterreich in Bezug auf den Altersdurchschnitt der Bevölkerung. Seit Anfang dieses Jahres trägt die kleine Gemeinde Mayrhof (Bezirk Schärding) mit ihren rund 320 Einwohnern und einen Altersschnitt von 36,1 Jahren den Titel der jüngsten Gemeinde Oberösterreichs. Mit einem durchschnittlichen Alter von 36,5 Jahren ist Rechberg an die zweite Stelle gerutscht. Am Ende dieser Statistik liegen die Gemeinden Hinterstoder mit 48 Jahren und Hallstatt mit 47,1 Jahren. Diese Zahlen zeigen

deutlich, dass Rechberg eine wachsende Gemeinde mit einem hohen Kinder- und Jugendanteil ist. Ein Mitgrund ist, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren ein Hauptaugenmerk auf die Schaffung von neuen Baugründen gelegt hat. Vor wenigen Tagen wurde die Vermessung der elf neuen Bauparzellen „Oberwinkl“, besser bekannt als „Domkapitel“, abgeschlossen. Noch im Oktober ist die Errichtung der Siedlungsstraße geplant. Im Frühjahr 2018 wird die restliche Infrastruktur gebaut, bevor die neuen Eigentümer ihre Wohnhäuser errichten können.

Dienstjubiläum

Schulwart Hans Moser feierte im Juli sein 30 jähriges Dienstjubiläum im Gemeindedienst. Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte die gesamte Belegschaft ihrem dienst-ältesten Kollegen sehr herzlich.



Gutscheine für sein liebstes Hobby: Das Fischen

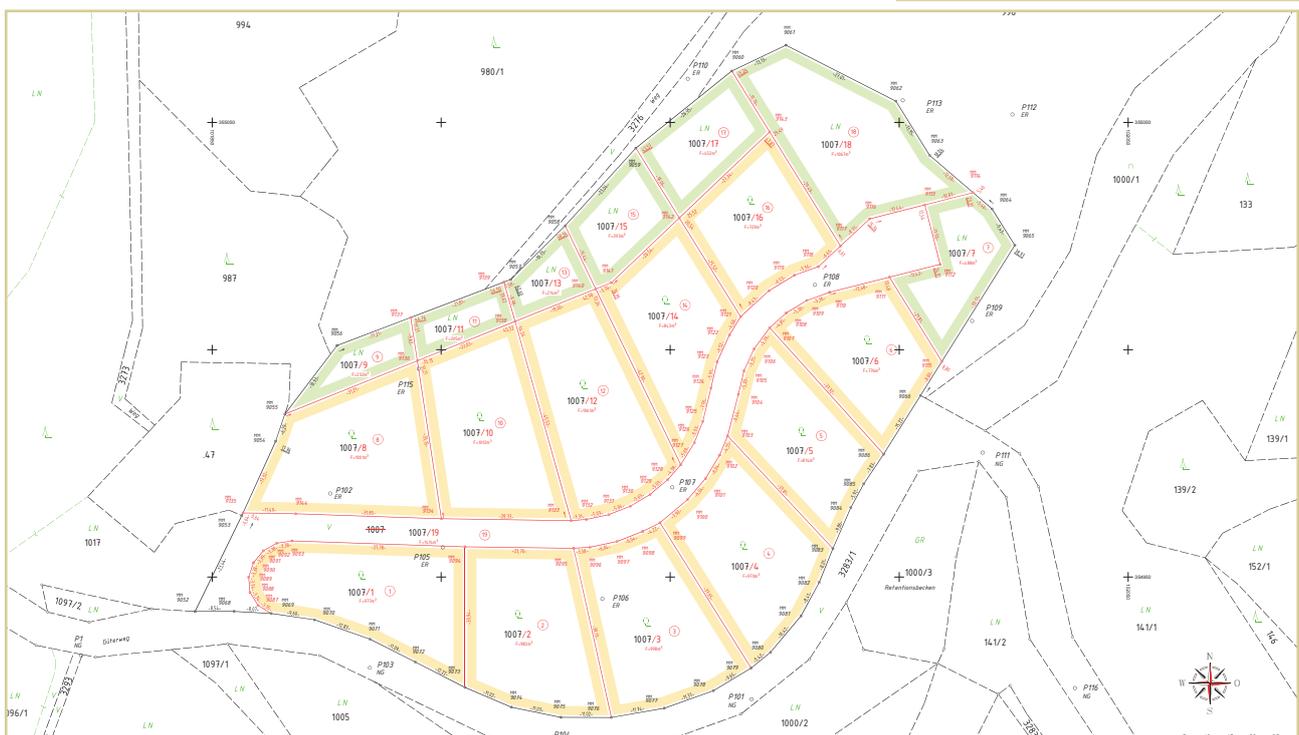
Geburtstagsfeier

Dorfwirt Alfred Raab feierte kürzlich die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Neben vielen anderen gratulierten ihm auch die Gemeindebediensteten sehr herzlich.



Foto: Frank Witte

Auch das Gemeinde- und Naturparkteam gratulierte



Die Interessenten können sich bald auf den Verkauf der neu geschaffenen Bauparzellen freuen. Diesbezüglich fand am 3. Oktober ein Infoabend am Gemeindeamt statt.

**Nächste GR-Sitzung:
Do, 7. Dez. - 20 Uhr**

KUNDMACHUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. SEPTEMBER

Beschlüsse des Gemeinderates



Die aktuelle Sitzung des Gemeinderates fand am 19. September statt. Nachstehend eine Auflistung der gefassten Beschlüsse.

■ **Nachwahl Gemeindevorstand**

Michael Leonhartsberger wurde seitens der ÖVP-Fraktion aufgrund des Mandatsverzichts von Karl Gaisberger in den Gemeindevorstand gewählt.

■ **Nachwahl in Ausschüsse**

Die ÖVP-Fraktion hat Nachwahlen in diverse Ausschüsse durchgeführt.

■ **Ehrung Gemeindefunktionär**

Ein Nachtrag für die Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindefunktionärs wurde beschlossen.

■ **Entsendung in LEADER-G**

Die Entsendung von DI (FH) Karl Käferböck in die Leader Vollversammlung und Vbgm. Martin Raab in

das Projektauswahlgremium wurde beschlossen.

■ **Nachtrag zum Voranschlag**

Beschlossen wurde der Nachtrag zum Voranschlag für das Finanzjahr 2017.

■ **Sanierung des Sportplatzes**

Der adaptierte Finanzierungsplan für die Sanierung des Sportplatzes wurde beschlossen.

■ **Wasseranschlusspflichten**

Es wurde beschlossen, dass die Kosten für die rechtliche Vertretung, die vor dem Eintritt eines Ermittlungsverfahrens anfallen und durch die Versicherung nicht gedeckt sind, durch die Gemeinde zu übernehmen.

■ **Änderung Finanzierungsform**

Die Änderung der Finanzierungsform zur Bedeckung des jährlichen Abganges des Pfarrcaritas Kindergartens wurde beschlossen.

■ **Gewährung von Subventionen**

Es wurden freiwillige Ausgaben in Höhe von € 350,- beschlossen.

■ **ABA BA 06 und WVA BA 10**

Das Honorarangebot von Ziviltechniker DI Eitler für die Bauleitung für die Wasserbauvorhaben ABA BA 06 und WVA BA 10 in Höhe von € 61.580,- netto und der dazugehörige Ziviltechnikerwerkvertrag wurden beschlossen.

■ **ABA BA 06 und WVA BA 10**

Beschlossen wurden die Übereinkommen mit den Grundbesitzern für die Inanspruchnahme privater Grundstücke zur Errichtung der geplanten Wasserbauvorhaben.

■ **Vergabe Straßenbezeichnung**

Es wurde beschlossen die Siedlungsstraße für die Baugründe „Domkapitel“ in „Oberwinkl“ zu benennen.

■ **Siedlungsstraßenbau „Domkapitel“**

Für die Bauleitung zur Errichtung einer Siedlungsstraße „Oberwinkl“ wurde das Honorarangebot von Ziviltechniker DI Eitler in Höhe von € 9.110,- beschlossen.

■ **Straßenbau „Domkapitel“**

Die Errichtung einer Flinstraße samt den dazugehörigen Steinmauern wurde an den Billigstbieter, die Firma Hasenöhrl in Höhe von € 102.261,29 vergeben.

■ **Flächenwidmungsplan**

Der Grundsatzbeschluss für die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 13 „Musikheim“ wurde gefasst.

■ **Flächenwidmungsplan**

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 14 „Sternchenhaus Pointner“ wurde grundsätzlich beschlossen.

■ **Änderung Bebauungsplan**

Beschlossen wurde die Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 1 „Hiesbach“.

■ **Änderung Abfallordnung**

Die Änderungen in der Abfallordnung wurden präsentiert und beschlossen.

■ **Bericht der Ausschüsse**

Die Ausschussobleute haben über die abgehandelten Punkte in den jeweiligen Ausschüssen informiert.

Ausflug des Gemeinderates

Der alle paar Jahre stattfindende Gemeinderatsausflug führte die 28 Teilnehmer für zwei Tage in die südwestliche Steiermark. Nach einem Abstecher in die Landeshauptstadt Graz ging es weiter nach Deutschlandsberg, wo auch das Nachtquartier gebucht war. Besonders beeindruckend war die Fahrt durch die Schilcher Weinstraße, wo natürlich ein frischer Schilcher-Sturm nicht fehlen durfte. Auch die Besichtigung einer kleinen, feinen Kürbiskern-Ölmühle war ein besonderes Erlebnis. An oberster Stelle stand aber die Kommunikation und der Spaß untereinander, der an diesen zwei Tagen bestimmt nicht zu kurz kam!



Stadtführung in Graz



Postmuseum Eisenerz



Fotos (4): Kriechbaumer

Blick in die Schilcher „Weinberge“



Jagdausstellung Schloss Stainz

KONTROLLEN DER MÜLLSAMMELSTELLE BLEIBEN AUFRECHT

Altpapier richtig entsorgen

Schachteln vor dem Einwurf in den Sammelbehälter unbedingt zerkleinern.

In die Sammelbehälter mit den roten Deckeln und der Aufschrift **ALTPAPIER** gehören Verpackungen aus Karton, Papier, Pappe und Altpapier sowie Zeitschriften. Obwohl die Müllsammelstelle in Rechberg eine der Vorzeigesammelstellen im ganzen Bezirk ist, kommt es häufig vor, dass die Container übergehen.

Meist ist der Grund dafür, dass ganze Schachteln unzerkleinert in die Behälter geworfen werden. Es ist schon eine wesentliche Verbesserung, wenn die Schachteln vor dem Einwerfen zertreten werden. Die Gemeinde und der Bezirksabfallverband ersuchen um künftige Beachtung. Herzlichen Dank dafür!



Dem Umweltausschuss-Obmann VBgm. Martin Ebenhofer liegt eine saubere Müllsammelstelle am Herzen.

Trotz Regen erfolgreicher Schmankerltag

Wahre Freunde des Schmankerltages lassen sich auch bei Regen und bedecktem Himmel nicht vom Genustag abhalten. Außerdem waren vier „Generationen“ von Rechberger Bürgermeistern anwesend. Sie genossen allesamt Steckerlfisch, Knödl von Gudrun Amstler, Mauserl, Freistädter Bier, Kaffee und Kuchen sowie Musik von Poldi. Die Veranstalter mussten sich kurzfristig entscheiden, den Genustag abzuhalten. Gut 100 Besucher waren dennoch gekommen, um die Mühe des Teams zu belohnen.

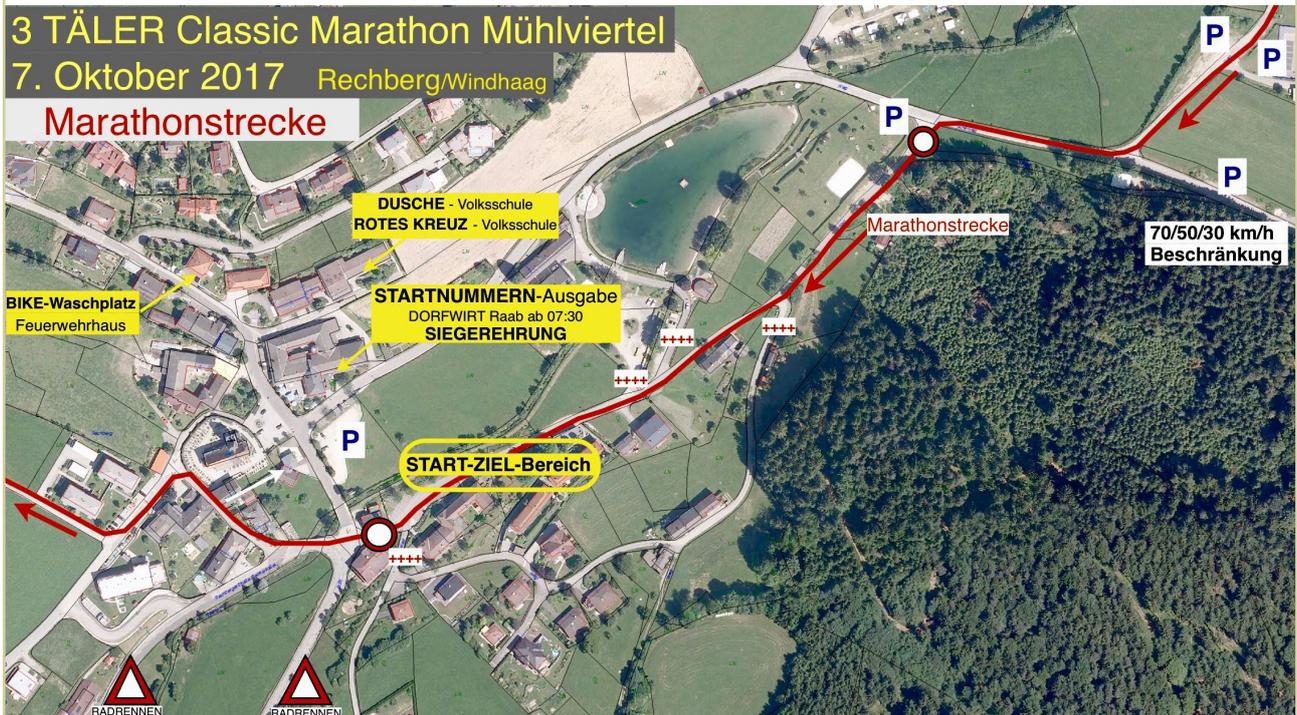


Foto: Frank Witte

Trotz trübem Wetters war die Stimmung gut.

Mountainbike-Rennen für Jedermann mit Start-Ziel in Rechberg

Der Radrennclub Windhaag veranstaltet am 7. Oktober 2017 den diesjährigen „ASVÖ 3 Täler Classic Marathon Mühlviertel“. Start und Ziel dieses Mountainbike-Rennens ist heuer in Rechberg, im Bereich des Carports der GWB-Wohnbauten. Während des Rennens, zwischen 10 und 16 Uhr, kommt es zu Beeinträchtigungen auf Rechberger Gemeindestraßen laut dem unten angedruckten Plan. Wir bitten die Betroffenen Gemeindeglieder um ihr Verständnis und laden alle Rechbergerinnen und Rechberger sehr herzlich zum kräftigen Anfeuern der Teilnehmer ein. Anmeldungen und Infos auf www.mtb-windhaag.at.





Sonntag, 15. Oktober 2017 Nationalratswahl

Hier erfahren Sie die wichtigsten Informationen zur bevorstehenden Nationalratswahl.

WER IST WAHLBERECHTIGT?

Alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Es sind alle Österreicherinnen und Österreicher in die Wählerevidenz eingetragen, die am 25. Juli 2017 ihren Hauptwohnsitz in Rechberg hatten.

WAHLKARTEN

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können (Urlaub, Arbeit), besteht die Möglichkeit, sich eine Wahlkarte (Briefwahlkarte) ausstellen zu lassen. Dafür gibt es drei Möglichkeiten der Beantragung:

- **Persönlich** am Gemeindeamt, **schriftlich** mit der personalisierten Anforderungskarte der „Amtlichen Wahlinformation“ bis spätestens Freitag 13. Oktober oder
- **Elektronisch** im Internet auf www.wahlkartenantrag.at bis spätestens Mittwoch, 11. Oktober.

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **11. Oktober 2017**. Persönlich kann die Wahlkarte bis Freitag, 13. Oktober 2017 (12.00 Uhr) beantragt werden. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

WAHLTAG

Das Wahllokal im **Turnsaal der Volksschule Rechberg** ist in der Zeit von **7.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Es ist **unbedingt nötig**, zur Stimmabgabe in einem Wahllokal einen Lichtbildausweis mitzunehmen. Eine Stimmabgabe ohne Ausweis ist nur erschwert möglich! Die Wahlinformationskarte reicht nicht aus. Bitte nehmen Sie Ihren Reisepass, Personalausweis oder Führerschein zur Wahl mit!

Sollten Sie weitere Fragen zur Nationalratswahl haben können Sie sich gerne an die Bürgerservicestelle der Gemeinde Rechberg, 07264/46 55-10 oder 11 bzw. per E-Mail: gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at wenden.



Die Amtliche Wahlinformation wurde Ihnen bereits per Post zugestellt. Sie ist am Wahltag gemeinsam mit einem Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) mitzubringen. Diese Karte gilt jedoch nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

**ACHTUNG:
AUSWEIS-
PFLICHT!**

Buntes Ferien Programm



Sportunion - Tenniskurs



Sportunion - Tenniskurs



Bücherei



Bücherei



Tourismusverband



Tourismusverband



Feuerwehr



Feuerwehr



Naturparkverein



Naturparkverein

Die Gemeinde Rechberg bedankt sich bei allen Vereinen, die sich am heurigen Kinderferienprogramm beteiligt haben. Auch den Betrieben für die freundliche Aufnahme und köstliche Bewirtung gilt ein herzliches DANKESCHÖN!

Vorteile für Familien

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die OÖ Familien.



- **Abenteuer im LEGOLAND® Deutschland Resort**
Eintauchen in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND Deutschland. Gutscheine auf www.familienkarte.at ausdrucken und an den Kassen im LEGOLAND abgeben.
- **Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2017“**
Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen werden bei der verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe unterstützt werden.
4. Oktober in Wels: Sichere Bindung schützt unsere Kinder
11. Oktober in Regau: Erziehen mit Gelassenheit
18. Oktober 2017 in Linz: Kinder brauchen gute Beziehungserfahrungen
- **Rodelspaß für Kinder**
Vom 6. bis 8. Oktober 2017 laden die Sommerrodelbahn Grünberg, der Erlebnisberg Wurbauerkogel, die Speed-Gleit-Bahn Stoaninger Alm in Schönau und die Luisenhöhe in Haag/H. mit einer Halbprijs-Aktion zum Rodeln ein.
- **Das Salzkammergut erkunden**
Die regionalen Schifffahrtsbetriebe am Attersee, Mondsee und Wolfgangsee laden von 13. bis 15. Oktober die Familienkartenbesitzer ein, die Seen zu erkunden.
- **Eltern-Telefon 142** bietet rasche und kostenlose Unterstützung. Mehr Informationen auf familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer über alle Highlights informiert.



REINIGUNGSKRAFT GEHT IN PENSION

Volles Haus im Kindergarten

Ein volles Haus. Dieser Titel ist im heurigen Jahr für den Pfarrcaritas Naturpark Kindergarten zutreffend.



Foto: Kindergarten

Aktuell besuchen 38 Kinder den Naturparkkindergarten. Sie werden von Veronika Ortner und Theresia Thauerböck in der Blumenwiese-Gruppe und von Martina Honeder und Gerti Nenning in der Regenbogen-Gruppe mit Andrea Spiegl als Stützkraftpädagogin und Kindergartenleiterin betreut. Für die Sprachförderung ist Sylvia Gruber zuständig. Bei der Raumpflege hat

es eine Änderung gegeben: Johanna Aschauer ist mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Gerti Nenning ist seit September in Altersteilzeit, daher wurde mit Kindergartenbeginn Timea Kökény aus der Ortschaft Hiesbach angestellt. Sie hat die Busbegleitung und die Raum- und Gartenpflege übernommen.

Nach den ersten Wochen der Eingewöhnung ist bereits der Alltag im Kindergarten eingeleitet. Wir können beobachten, wie neue Freundschaften entstehen und wie schnell die Kinder in ihrem Können Fortschritte machen. Jeder Tag ist gefüllt von viel Neuem, das wartet, entdeckt zu werden. Wir wünschen den Kindern eine aufregende, unvergessliche Zeit im Kindergarten. *Das Kinderteam*

Farbenprächtige Blumenwiese

Die im Frühling angelegte Blumenwiese vor dem Kindergarten ist ein Magnet für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Sie hat sich im Sommer immer wieder in einem neuen Farbenspiel präsentiert. Auch jetzt wechselt die Blumenwiese gerade ihr Farbenkleid und spiegelt den goldenen Herbst.

Danke noch einmal an die Eltern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.



Foto: Kriechbaumer

Eine Augenweide: Die Blumenwiese beim Kindergarten

Pensionierung



Foto: Kriechbaumer

Herzlichen Dank an Johanna Aschauer für ihre zwölfjährige umsichtige Reinigungstätigkeit im Rechberger Kindergarten!

Vorankündigung

Am Sonntag, 22. Oktober 2017 findet das traditionelle **Pfarrkaffee** nach beiden Gottesdiensten statt. Dazu ist die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen. Es warten leckere Aufstriche sowie köstliche Mehlspeisen auf die Besucher.

NACHMITTAGSBETREUUNG WIRD WIEDER ANGEBOTEN

Stundenkontingent für Volksschule erhöht

Nach den Sommerferien wird in der Naturparkvolksschule Rechberg schon wieder fleißig gearbeitet, Ferienerlebnisse erzählt und auch aufgeschrieben.

Im Schuljahr 2017/18 besuchen insgesamt 55 Mädchen und Buben die dreiklassig geführte Volksschule. Sie werden von den literarischen Lehrerinnen Erika Haderer (Klassenlehrerin der 1./2. Schulstufe, Teilzeit), Aloisia Prinz (Schulleiterin/Klassenlehrerin der 3. Schulstufe), Julia Sonnleithner (Klassenlehrerin der 4. Schulstufe), den Teilzeitlehrerinnen Roswitha Rumetshofer (u.a. Mathematik in der 1. und 2. Schulstufe), Renate Mahr (Werken, u.a. Mathematik in der 3. Schulstufe) und Margit Obermüller (Religion, Deutsch in der 1. Schulstufe), unterrichtet. Sonderpädagogin Tina Schiefer aus Münzbach (Teilzeit), die bereits vor einigen Jahren an der Volksschule Rechberg unterrichtet hatte, wurde erneut unserer Schule zugeweiht. Seitens des Landesschulrates wurde heuer das Stundenkontingent für unsere Volksschule etwas erhöht, damit Kinder mit „besonderen Bedürfnissen“ in den Klassenverband integriert werden können. Vom Angebot der Nachmittagsbetreuung kann wieder



Mit großer Freude wurden die 13 Schulanfänger aufgenommen und in den ersten Schultagen mit Ö3-Schultüten, Sumsi-Rucksäcken und vom Bürgermeister mit Kindersicherheitswesten beschenkt. Vorne vl: Bürgermeister Martin Ebenhofer, Lukas, Lara, Vanessa, Klara Sofie-Marie, Marius und Lehrerin Roswitha Rumetshofer, Mittlere Reihe Moritz, Nathanael, Klara, Markus, Hinten: Paul, Manuel, Nelofar, Balint.



Das Lehrerteam im aktuellen Schuljahr: vorne vl. Aloisia Prinz, Tina Schiefer, Erika Haderer, Julia Sonnleithner, hinten (vl.n.r.) Roswitha Rumetshofer, Renate Mahr, Margit Obermüller

jeden Mittwoch Gebrauch gemacht werden. Irmgard Wöran aus Baum-

gartenberg leitet wie gehabt diese Gruppe.

Start der Spielgruppe

Seit 18. September herrscht in der Rechberger Spielgruppe wieder reger Betrieb. An jedem Montag und Donnerstag sind von 9 bis 11 Uhr alle Mütter mit ihren Kindern ins SOS-Kinderdorf zum Spielen und gegenseitigem Informationsaustausch eingeladen!



Foto: Spielgruppe

Die Spielgruppe hat ihren Betrieb aufgenommen.

Neue Wasserspielbahn

Die Kindergartenkinder und das gesamte Team bedanken sich bei den Rechberger Ortsbäuerinnen ganz herzlich für die Spende von 275 Euro aus dem Verkauf der Palmbeesen. Die Kinder freuten sich darüber sehr und mit dem Erlös wurde für den Garten des Kindergartens eine robuste, wetterbeständige Wasserspielbahn mit Sammelbecken, Rinnen und Schleusen angeschafft. Mit viel Begeisterung waren die Kinder vor den Sommerferien schon voll in Aktion. Herzlichen Dank an alle, die dies ermöglicht haben!



Foto: Kindergarten

Die Wasserspielbahn macht den Kindern besonders viel Spaß.

Das Kindergartenteam

NEUMITGLIEDER IM FISCHERVEREIN HERZLICH WILLKOMMEN

Fischerjahr geht dem Ende zu

Trotz Traumwetter im Sommer war das Fischerjahr eines der schlechteren seit der Gründung des Vereines 2002.

Ein Jahresrückblick von Franz Handlgruber

Im Zuge der Fischersitzung im Februar wurde unserem ältesten und aktivsten Vereinsmitglied, Franz Wurm, seitens der Kollegenschaft herzlich zum 80. Geburtstag gratuliert und ein Geschenkkorb überreicht. Franz: „Hoffentlich bleibst du uns bis weit über den Hunderter hinaus erhalten“.



Fotos (5): Fischerverein

Dem Vereinsmitglied Franz Wurm wurde zum 80er gratuliert.

Nach dem langen und kalten Winter war die Vorfreude auf das Fischerjahr 2017 noch größer als sonst. Aufgrund eines Wetterumschwunges mit kaltem Wetter bissen die Fische beim Auftaktfischen im April im „Fischerparadies Wallsee“ nur mäßig. Da die Fischerkollegen besonders konzentriert zur Sache gingen und die neuesten Errungenschaften für die Fischerei und „Hi-Tech Köder“ getestet wurden, konnten 53 kg Fisch gefangen werden.

Im Mai fand das Fischen am „Lehner Teich“ in Linz mit herrlichem Blick auf den Pöstlingberg statt. Die Fänge waren gut. Es wurden auch einige Amurkarpfen gefangen. Zum Essen gab es ein direkt am Teich zubereitetes Kistenbratli.

Beim Fischen im Juni am „Spitzteich“ in Reichenthal wurden mehrere Karpfen über 10 kg gefangen. Trotz wechselhaftem Wetter war es das beste Fischen des Jahres. Es wurden über 200 kg Fisch gefangen. Zu Mittag gab es das traditionelle Ritteressen in der Teichhütte.

Beim Vereinsmeisterfischen im Juli am „Windhager Teich“ in Seitenstetten fühlte man sich in den April zurückversetzt. Einmal regnete es, dann stürmte es, zuletzt blinzelte die Sonne wieder hervor. Trotzdem wurden insgesamt 187 kg Fisch gefangen. Der schwerste Fisch, ein Karpfen, brachte stolze 11,9 kg auf die Waage. Zur Freude aller Fischer hatte Andreas

Riegler auch einen Zander mit 2,5 kg gefangen. Vereinsmeister wurde Hubert Hintersteiner mit 54,27 kg vor seinem Bruder Franz (33,32 kg) und Franz Wurm (30,56 kg). Die Siegerehrung fand im Vereinslokal, dem Gasthof Haunschmid, statt.

Im August kam es am „Wallner Teich“ in Seitenstetten zum Kräftenessen beim Bratfischen. Die Fangerfolge waren hervorragend. Es wurden prächtige Karpfen, Schleien, Giebel und Brachsen gefangen. Auch farbenprächtige Koi



Vereinsmeister 2017 wurde Hubert Hintersteiner (Bildmitte) vor seinem Bruder Franz (li) und Franz Wurm.

waren dabei. Die Siegermannschaft gewann mit nur 3,5 kg Vorsprung. Insgesamt wurden 167 kg Fisch gefangen. Das letzte Fischen des Jahres fand im September am „Seyrteich“ in Perg statt. An diesem Tag regnete, hagelte und stürmte es. Aber einen echten Fischer stört das natürlich nicht. Sechs Mann warfen die Köder aus und fingen Störe, mit über 1,5 Meter Länge und Karpfen mit einem Gewicht von 8 kg. Auch sensationelle Schleien mit bis zu einem Kilo wurden gefangen.



Im September wurden beim „Schmankerltag“ am Großdöllnerhof, wie könnte es heuer anders sein, bei schlechtem Wetter Steckerlfische gegrillt. Trotzdem wurden 50 Portionen verkauft. Der guten Laune unter den Fischerkollegen tat dies aber keinen Abbruch. Ende Oktober gibt es noch

ein Jahres-Ausklankskegeln im Gasthof Haunschmid. Hier können die Vereinsmitglieder ihre Erlebnisse aus dem abgelaufenen Fischerjahr Revue passieren lassen. Danach werden sich die Vereinsaktivitäten auf Fachgespräche bei den Fischersitzungen, welche immer am letzten Samstag des Monats im Gasthaus Haunschmid stattfinden, reduzieren. Jungfischer und „ältere Jungfischer“ sind jederzeit beim Fischereiverein Rechberg willkommen. Wir freuen uns über jedes Neumitglied. „Petri Heil“.



ERFOLGREICHE SEKTIONEN IN DER SPORTUNION

Neue Trainingsanzüge

Alle aktiven Mitglieder der Sektionen der Union Rechberg - Fußball, Stock, Tennis und Tischtennis - wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.



Foto: Agnes Nenning

Eine tolle Kulisse herrschte beim Spiel gegen den Tabellenführer und späteren Meister aus St. Pantaleon.

Nicht nur gemeinsam zu trainieren und Leistung zu erbringen, sondern auch der gemeinsame und einheitlich Auftritt kennzeichnet einen Verein. So ist im Frühjahr dieses Jahres die Entscheidung gereift, für alle Sektionen der Union Rechberg Trainingsanzüge anzuschaffen. Für alle das gleiche Modell, jedoch in unterschiedlichen Farbkombinationen, je nach Sektion. Anfang September war es dann soweit und es konnten an 145 Kinder, Jugendliche und Erwachsene diese neuen Anzüge verteilt werden.

Die Union Rechberg und ihre Mitglieder bedanken sich ganz besonders bei der Raiffeisenbank Rechberg, der Raiffeisenbank Bad Zell und dem Gasthof Haunschmid-Fuchs für ihre großzügige finanzielle Unterstützung beim Ankauf dieser Trainingsanzüge.

Vorankündigung:

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Sportunion Rechberg am 16. Dez. 2017 ab 18:30 Uhr im GH Raab mit Neuwahl des Vorstandes.

Erfolge im Stocksport

von Sektionsleiter Josef Thauerböck

Die Stock-Ortsmeisterschaft wurde am 26. August bei heißem Sommerwetter durchgeführt. Sechs Mannschaften spielten vier Stunden bei schweißtreibender Hitze um den Titel. Ortsmeister wurde die Moarschaft von Karl Thauerböck mit den zugelosten Mitspielern Georg Thauerböck, Josef Naderer und Franz Handlgruber. Zweiter wurde das Team von Claudia Madlmair. Den dritten Platz belegte die Mannschaft von Bernadette Naderer. Bei der Siegerehrung wurden schöne Sachpreise von der Rechberger Wirtschaft überreicht. Herzlichen Dank dafür bei allen Rechberger Sponsoren.



Foto: Sportunion

Kamen mit Hitze am besten zurecht: Karl Thauerböck, Georg Thauerböck, Franz Handlgruber und Josef Naderer mit Funktionären der Union.

Tagesmutter gesucht?

Oft ist es nicht so einfach als Mutter wieder in`s Arbeitsleben einzusteigen und seine Kinder in der Zeit gut behütet unterzubringen. Ich, Irina Holzer, habe mich 2015 entschlossen, meine Freude mit Kinder zu arbeiten zum Beruf zu machen. Ich habe in diesem Bereich durch meine jahrelange Tätigkeit als Familienhelferin bei der Caritas schon viel Einblick in der Betreuung mit Kindern erhalten dürfen. Außerdem bin ich selbst Mutter von zwei Söhnen (6 und 9 Jahre).



Foto: Holzer

Der Tagesablauf bei uns ist geprägt von einer immer wiederkehrenden Routine. Somit fällt es den Kindern leicht, sich schnell einzugewöhnen und wohl zu fühlen. Wir haben viel Freude daran, gemeinsam unsere Haustiere (3 Katzen, 3 Schildkröten und 4 Hühner) zu besuchen und zu versorgen, im großen Garten zu toben, mit den vielen Kinder-Fahrzeugen zu fahren, zu singen, zu basteln, mit gefärbten Reis zu spielen und vieles mehr. Außerdem lege ich viel Wert auf eine gemütliche gemeinsame Jause. Wenn du gerne mehr Informationen haben möchtest, so erreichst du mich unter 07264/40186 oder 0664/73481963. Für Informationen über den Stundenlohn meldet euch bitte im Tagesmutter Büro in Perg unter 07262/53310.

Ich freue mich von DIR zu hören! Irina Holzer



KISTENSTEMMEN BEIM DORFFEST VOM MUSIKVEREIN ORGANISIERT

Sommerzeit ist „mehr als Musik“

Dass im Musikverein nicht nur musiziert wird, bewies der vergangene Sommer. Instrumente dürfen aber meist nicht fehlen.



Fotos (7): Musikverein Rechberg

Wie jedes Jahr gebührt wieder ein herzliches Dankeschön der Familie Haunschmid für die Einladung zum Schnitzel-Essen beim Kinderferientag des Musikvereins.

Das Motto des Musikvereins „mehr als Musik“ passt in den Sommermonaten besonders gut, denn da bieten sich neben den musikalischen Umrahmungen verschiedener Feste auch einige Gelegenheiten, anderweitig aktiv zu werden.

Wie beim Kinderferienprogramm des Musikvereins. Am 23. August begaben sich 36 Rechberger Kinder und ihre Betreuer auf eine musikalische Schnit-

zeljagd. Einige Musiker versteckten sich mit ihren Instrumenten im Wald in Höhlen oder hinter großen Steinen und spielten in regelmäßigen Abständen ein paar Töne. Mit gut gespitzten Ohren und Teamgeist entdeckten die Kinder aber bald alle Musikanten und sie durften die Instrumente am Großdöllnerhof dann gleich selber ausprobieren. Nach einem köstlichen Mittagessen im Gasthaus Haunschmid

stand der Nachmittag auf der Sportanlage ganz im Zeichen von Spiel, Sport und Spaß. Hier einige Impressionen von einem gelungenen Tag.



Aus Kistenkraxln wurde heuer Kistenstemmen

Im Rahmen des heurigen Dorffestes stand erstmals das „Kistenstemmen“ auf dem Programm. In 4er-Teams tüftelten Kinder, Damen und Herren unterschiedlichste Strategien aus, um möglichst viele Kisten in kurzer Zeit aneinander zu reihen. Mit jedem weiteren Versuch wurden die eigenen Bestleistungen gesteigert. Der Ehrgeiz der Mannschaften war enorm und sowohl Teilnehmer als auch die Zuschauer waren von dieser sportlichen Herausforderung begeistert.



Die Siegerinnen in der Damenwertung in Action. Sie schafften 26 Kisten in einer Zeit von 1:47,40 Minuten. Bei den Männern gab es einen klaren Sieger: Stefan Huber, Johannes Seiser, Gerhard Wilging und Anton Waser bewältigten mehr als 40 Kisten in einer Zeit von 4:53,20 Minuten.

TERMINVORSCHAU

25.10.2017 - **Abschlusskonzert**
von Stefan Huber EBO im
Donausaal Mauthausen

29.10.2017 - **Bundeswettbewerb**
der Jugendorchester im Linzer
Brucknerhaus



TEILNAHME AM BUNDESWETTBEWERB

Mit „Dé Jungen“ auf ins Brucknerhaus

Für das Jugendorchester findet der musikalische Höhepunkt des Musikjahres am 29. Oktober statt.

Rechbergs Jungmusiker „Dé Jungen“ dürfen aufgrund der tollen Leistung beim Landesbewerb im Mai in Gunkirchen nun das Land Oberösterreich beim Bundesjugendorchester-Wettbewerb im Brucknerhaus vertreten. Die Probenarbeit dafür ist bereits voll im Gange. Wer beim Auftritt der jungen Rechberger Musiker dabei sein möchte, ist herzlich dazu eingeladen. „Dé Jungen“ freuen sich über viele Zuhörer bei ihrem großen Auftritt.



Die jungen Musikerinnen und Musiker hoffen auf viele Zuhörer bei ihrem Auftritt im Brucknerhaus.

Der musikalische Familienwanderstag am 24. September wurde vom Musikverein und dem Tourismusverband organisiert. Bei gutem Wanderwetter konnten die Teilnehmer auf der Strecke vom Plenkberg über die Labstelle beim Reinold nach Wansch viele schöne Plätze entdecken und unterwegs musikalischen Klängen lauschen. Ziel der Wanderer war diesmal der Brandstätterhof in Kürnstein, der den zahlreichen Besuchern ein gemütliches Ambiente zum geselligen Beisammensein bot.



Foto: Kriechbaumer

Präsident ÖR Karl Weichselbaumer spendete zum 40. Mal den Hauptpreis über den sich Mario Gaisberger und sein Bruder Domink sehr freuen. Der Musikverein und der Tourismusverband bedankten sich herzlich.

Wir gratulieren ...

Monsignore Professor Dr. Josef HONEDER

zu seinem Diamantenen Priesterjubiläum, das er am 15. August mit der Rechberger Pfarrbevölkerung feierte.



Foto: Agnes Nenning

Neuaufgabe des Buches „Ich bin es (mir) WERT“

Rechtzeitig für die Frankfurter Buchmesse erschien mit frischem Cover aufgrund der großen Nachfrage die zweite Auflage des ersten Buches der Rechberger Autorin Christin Thauerböck. Zusammen mit ihrem zweiten Buch: „Entdecke Gott in DIR!“ repräsentiert der Gemeinschaftsstand Livro beide Bücher auf der Frankfurter Buchmesse vom 11. bis 15. Oktober. Der 70 Seiten Gesundheitsratsgeber von A – Z über altbewährte Hausmittel zum Gesundbleiben oder –werden für Alt und Jung könnte als drittes Buch bezeichnet werden und ist beim Tagesseminar „Glücklich und g’sund durch’s Jahr“ am Samstag, den 30. September im Seminarraum SOS Kinderdorf erhältlich. Auf der neu gestalteten Homepage von Christin Thauerböck gibt es alle weiteren Informationen: www.energieundlebensfreude.at oder telefonisch unter 0680 122 91 77.



Foto: Kriechbaumer

ENTSPANNTE URLAUBSTAGE

Sommer im Kinderdorf

Kinderdorfkinder mit vielen Erlebnissen.

Im Juni war es wieder soweit: Wir feierten bei strahlendem Sonnenschein unser achttes Sommerfest im SOS-Kinderdorf Rechberg. Neben Attraktionen wie einem „Riesen-Vier-Gewinnt“ oder einer Hüpfburg für die Kinder, schlüpfen die kleineren Kinder beim Kinderschminken in unterschiedlichste Fantasiegestalten. Es gab jede Menge Schmankerl zu essen und zu trinken. Einige Kinder waren bei der Essensausgabe sehr engagiert und halfen fleißig mit. Es war wieder ein sehr schönes, gelungenes Fest und alle freuen sich schon wieder aufs nächste Jahr.

Unter dem Motto „auch bei schlechtem Wetter kann man was erleben“ ging es beim heurigen Gruppenurlaub der Kinderwohngruppe Haus Sonnenschein im Juli nach Wörschachwald in der Steiermark. Am Programm standen Baden im Spechtensee, Dachsteinhöhlen, Reiten, Wildwasserfahrten und ein Kinobesuch. Ein besonderes Highlight für alle war der Kletterpark in Gröbming. Auf verschiedenen



Parcours konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ende August startete dann die Wohngruppe Farbenspiel und das Haus Leitner in den wohlverdienten Gruppenurlaub auf die Clemens Reutter Hütte in Kärnten. Die Woche war gespickt voller

spannender Aktivitäten: Wanderung zu einem erfrischenden Gebirgsbach, große Eierschwammerlsuche mit anschließendem Verzehr, der Höhepunkt fand sich in der Gipfelwanderung auf den 2.195 m hohen Gaugen. Die übrige Zeit wurde mit lustigen Spielen gestaltet. Fernab von Fernseher, Handy, Playstation und Co. konnten sowohl die Kinder als auch die BetreuerInnen entspannende Tage genießen. Zum Sommerabschluss gab es noch ein internes Grillfest im SOS-Kinderdorf.

Buchsbaumzünsler

In unseren Gärten hat der Buchsbaumzünsler seit einigen Jahren Einzug gehalten. Um eine weitere Verbreitung der Schädlinge zu verhindern wird folgende Vorgehensweise empfohlen:



Mögliche Behandlungsarten:

Verschiedenste Behandlungsarten wie „abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erhaltungserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können.

Entsorgung von befallenen Buchsbäumen:

Befallene Buchsbäume können über die **Kompostieranlage Perg** entsorgt werden. Bei professionellen Kompostieranlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch die Buchsbaumzünsler abgetötet werden. Eine telefonische Anmeldung bei der Kompostieranlage Perg (0676/320 73 26) ist erforderlich. Bei der **Kompostieranlage Windhaag** werden die befallenen Buchsbäume gehäckselt und so schnell als möglich weiterverarbeitet. Somit müsste die Ausbreitung verhindert werden. Für die Abrechnung muss der Name, die Gemeinde und die gelieferte Menge im aufliegenden Buch eingetragen werden. Befallene Buchsbäume sollen keinesfalls zur Sammelstelle „Schwagger“ gebracht oder im eigenen Garten kompostiert werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Auch das **Verbrennen** von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen ist gestattet. Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Infos dafür gibt es am Gemeindeamt Rechberg.

Jugendtreff in der Freizeit- und Sportanlage Rechberg

Neue Termine 2. Halbjahr 2017!



28. Oktober

11. und 25. November

2. und 16. Dezember



Wo: Freizeitanlage Rechberg
Wer: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Wann: Samstags, von 17:00 – 21:00 Uhr

Ansprechpartner:

Für die Union Rechberg:
 Obm. Leo Weichselbaumer
 07264/20128
 0664/88472283

Für das Betreuersteam:
 Sylvia Mayrhofer
 0680 / 5574554





WEITERBILDUNG DER PÄDAGOGINNEN

Ferriencamp im Naturpark

Spannende Tage in der Natur verbrachten zehn Kinder aus den Naturparkgemeinden im August beim Naturpark-Camp. Ein tolles Erlebnis.



Foto: Andrea Thauerböck

Eine ganz besondere Stimmung herrschte nachts am Lagerfeuer bei Trommelklängen von Willi Katteneder.

Das Ferriencamp des Naturparks wurde heuer erstmalig als Kinderferienprogramm über drei Tage hindurch mit einer Übernachtung im Freien angeboten. Über Stock und über Stein wanderten, forschten und entdeckten die Kinder den Wald als besonderen Lebensraum. Gemeinsam errichteten sie einen Unterschlupf und bauten mit viel Geschick eine Natur-Kugelbahn. Geessen wurde draußen, teilweise am Lagerfeuer gekocht und geschlafen haben alle in freier Natur. Auch ein

Vormittag im Klettergarten in Allerheiligen und eine Forscherreise zu den Wasserwesen standen auf dem Programm. Nach einer Einschulung durch den Kletterguide konnten die Kinder wie Eichhörnchen in den Baumkronen klettern und durch die Luft schwingen. Dank des angenehmen Sommerwetters genossen die Kinder auch die Stunden am Wasser sehr. Ausgerüstet mit Bechergläsern, Sieben und Keschern erkundeten sie den Kettenbach und konnten viele Wassertierchen aufspüren.

Tagfalter - zerbrechliche Schönheiten im Naturpark

Die Pädagoginnen der Naturparkschulen Rechberg und St. Thomas/Bl. sowie des Rechberger Naturparkkindergartens tauchten mit der Biologin Gudrun Fuß in die Schmetterlingswelt des Naturpark Mühlviertel ein. Mit dieser Fortbildung erhielten sie das fachliche Rüstzeug, um Schmetterlinge künftig bei ihren Programmen mit den Schülern und Kindergartenkindern einbauen zu können.



Foto: Barbara Demit

„Gehölzwanderung für Wildobstnarrische“



Von Haseln, Kranewitt & Schlecherln in Rechberg
am Freitag, 20. Oktober 2017
von 14 bis 17 Uhr

Hasel, Wacholder und Schlehdorn prägen das Landschaftsbild im Naturpark. Mit einem Wildobstspezialisten betrachten wir diese Gehölze in ihrem phänologischen Jahreskreislauf und ihrer Bedeutung für die heimische Tierwelt und den Menschen. Dabei machen wir überraschend fruchtbare Erfahrungen und bestimmen den perfekten Erntezeitpunkt für Wildobst mit dem Refraktometer. Wir nehmen uns Wildobstrezepte zur Bereicherung der eigenen Küche mit nach Hause. Klaus Wanninger ist fachlicher Betreuer des österreichweiten Projektes „Naturparke verwurzeln“, zur Erhaltung und Vermehrung unserer heimischen Gehölze.

Treffpunkt: Dorfplatz Rechberg
Kosten: Erw. € 5,- / Kostenlos für Naturparkmitglieder!
Leitung: Klaus Wanninger (Landschaftsökologe, Wildobstspezialist)

Anmeldung im Naturparkbüro,
07264/4655-18 oder per E-Mail:
info@naturpark-muehlviertel.at



Foto: Klaus Wanninger

Wildobstspezialist Klaus Wanninger

Termine im Naturpark

Kräuterworkshop: Aroma-Öle

Fr, 13. Oktober 2017, 17 bis 20 Uhr

Von Haseln, Kranewittn & Schlecherln in Rechberg

Fr, 20. Oktober 2017, 14 bis 17 Uhr

Räuchern – altes und modernes Brauchtum

Fr, 10. November 2017

Räuchern: Grundkurs

Fr, 17. November 2017

Räucherwerk selbst herstellen

Dauer jeweils: 16 bis 19 Uhr

Keramikworkshop: Thymi-Mania

Sa, 11. November 2017, 13 bis 16 Uhr

Infos: www.naturpark-muehlviertel.at



Zeitzeugen am Großdöllnerhof

Im Rahmen einer Zeitzeugen-Interviewrunde besuchten die vom Großdöllnerhof abstammende Hermine Tischberger (geb. Peböck) und ihre frühere Nachbarin Theresia Thauerböck (Kleindöllner) den Großdöllnerhof. Die beiden Jugendfreundinnen erzählten den Naturparkführerinnen und Naturparkführern, wie sie das Leben als Kind und junge Erwachsene am und rund um den Großdöllnerhof verbracht und erlebt haben. Da sowohl Kinder als auch Erwachsene, die den Großdöllnerhof besuchen, großes Interesse an der früheren Lebenswirklichkeit haben, können die nunmehr gesammelten Informationen authentischer vermittelt werden. Herzlichen Dank den beiden Zeitzeuginnen, dass sie ihre Erinnerungen mit uns geteilt haben.



Foto: Barbara Derntl

Theresia Thauerböck und Hermine Tischberger (v.l.) haben die Fragen der Naturvermittler Andrea Thauerböck, Nikola Jakadofsky und Willi Katteneder beantwortet. Die Antworten wurden schriftlich festgehalten.

Veranstaltungen & Termine

7.10.2017	Mountainbike-Rennen	10.00 Uhr	Rechberg	Radclub Windhaag/Perg
8.10.2017	Tag der älteren Gemeindebürger	9.45 Uhr	Kirche/GH Raab	Gemeinde
11.10.2017	Mobile Problemstoffsammlung	13-18 Uhr	Müllsammelstelle	BAV
14.10.2017	Oktoberfest	20.30 Uhr	Feuerwehrhaus	Junge ÖVP
15.10.2017	Nationalratswahl	7-12 Uhr	Turnsaal VS	Gemeinde
27.10.2017	Müllabfuhr	vormittags		BAV
24.11.2017	Sparvereinsauszahlung	18.00 Uhr	GH Haunschmid	SV Haunschmid
25.11.2017	Feuerwehrball	20.00 Uhr	GH Raab	Freiwillige Feuerwehr
3.12.2017	Weihnachtsmarkt	8.00 Uhr	Pfarrheim	KFB
6.12.2017	Nikolausaktion	ab 18.00 Uhr		Landjugend
Do, 7.12.2017	Müllabfuhr	vormittags		BAV
9.12.2017	Z'aumsteh und plaudern mit Adventkonzert des Musikvereins	19.00 Uhr	Pfarrkirche	Wirtschaftsbund und Musikverein
16.12.2017	Jahreshauptversammlung Union	ab 18.30 Uhr	GH Raab	Sportunion



GEMEINDE RECHBERG

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 380 Stück